

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Giese,

Nach dem Spitzengespräch zwischen Verwaltungsspitze und den Fraktionsvorsitzenden am Montag den 15.12.2025 haben Sie Gespräche mit Vertretern des Realverbandes geführt und eine Vereinbarung geschlossen, ohne dass Politik, betroffene Ortsräte oder der Rat insgesamt vorab eingebunden wurden. Zudem erfolgte dieses Gespräch vor dem bereits für den 17.12.2025 vereinbarten Termin eines Runden Tisches. Infolge des von Ihnen vorweggenommenen Termins mit dem Real und Beschaffungsverband, haben sie den Runden Tisch abgesagt.

Die unterzeichnete Vereinbarung, einschließlich der Fristsetzung zum 23.12.2025, wirft aus unserer Sicht erhebliche Fragen auf, da dieses Verfahren ohne zeitliche Not durchgeführt wurde. Insbesondere sehen wir die fehlende politische Abstimmung, die Nichtbeteiligung der Ortsräte sowie die Abweichung von einem weiterhin gültigen Ratsbeschluss kritisch. Auch vor dem Hintergrund der vorliegenden rechtlichen Einschätzung halten wir dieses Vorgehen für problematisch.

Da sich an der zugrunde liegenden Sach- und Rechtslage seit dem Ratsbeschluss nichts geändert hat, dies wurde durch den von Ihnen beauftragten Fachanwalt bestätigt, halten wir eine erneute politische Befassung für zwingend erforderlich. Wir bitten Sie daher, die von Ihnen angeordnete Maßnahme bis zu einer erneuten Beratung im Rat auszusetzen.

„Wir kritisieren an Ihrer Vorgehensweise:

1. Zuerst wurden die Eigentümer mit der Verwaltungsvorlage übergangen.
2. Dann wurde die Verantwortung den Ortsbürgermeistern ins Buch geschrieben.
3. Jetzt wurden die politischen Gremien, Ortsräte und Rat, trotz gültiger Beschlusslage, bei einem politisch sensiblen, öffentlich diskutieren Thema von Ihnen, ohne Zeitnot, übergangen“.

Wir sind weiterhin an einer sachlichen und konstruktiven Lösung interessiert und halten es für sinnvoll, den angekündigten Runden Tisch zu nutzen, um gemeinsam und transparent über das weitere Vorgehen zu beraten.

Das letzte Wort in dem Verfahren sollte der Rat haben!

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Binder
Anett Dreisvogt
Rüdiger Zemlin
Hermann Campe